

## Hinweise zum schulinternen Lehrplan

### Allgemein zum Unterricht im Fach Deutsch

Allgemeine Informationen zum Fach Deutsch bzw. Angaben zu den speziellen Schwerpunkten am Gymnasium Köln-Pesch sind unter *Rahmenbedingungen der fachlichen Arbeit im Fach Deutsch (SI)* zu finden. Der schulinterne Lehrplan ist eng an die Umsetzung des Kernlehrplans für die Sekundarstufe I Gymnasium (NRW) des Lehrwerks **DEUTSCHBUCH** von **Cornelsen** angelehnt.

### Allgemein zum Lehrplan der Jahrgangsstufe

- Obligatorische Unterrichtseinheiten der Jahrgangsstufe sind weiß unterlegt.
- Fakultative Unterrichtseinheiten, d.h. Unterrichtseinheiten, die nur nach Bedarf bzw. bei noch freien, zeitlichen Kapazitäten im Schuljahr in den Unterricht integriert werden können, sind hellgrau geschrieben.

### Spezielle Schwerpunkte am Gymnasium Köln-Pesch

In diesem Lehrplan sind besondere Konzepte innerhalb der schulischen Arbeit am Gymnasium Köln-Pesch durch folgende Farben hervorgehoben:

- **Medienkonzept (zu finden in der dritten Spalte der Tabelle)**
- **selbständige Unterrichtsvorhaben (selbständiges UV, eigenverantwortliche Projekte von Schülerinnen und Schülern)**
- **Schule ohne Rassismus/Schule mit Courage**
- **Berufswahlorientierung**
- **Gesundheitsförderung**

### Zeitlicher Umfang der einzelnen Unterrichtseinheiten

Die einzelnen Unterrichtseinheiten haben einen Umfang von etwa 18 - 24 Unterrichtsstunden. Im Sinne des lernseitigen Lernens, der schülerangepassten Binnendifferenzierung des Unterrichts und selbständiger Lernprozesse können die einzelnen Unterrichtseinheiten je nach Klasse noch etwas differieren.

### Leistungsbeurteilung

Bei der Leistungsbeurteilung gelten die Vorgaben des Kernlehrplans Deutsch NRW (vgl. dort S. 57), daher für das Fach Deutsch am Gymnasium Köln-Pesch:

Die **Sonstigen Leistungen** und die **Schriftlichen Arbeiten** (Klassenarbeiten) besitzen im Fach Deutsch den gleichen Stellenwert.

Die Bildung der Note im Bereich **Sonstige Leistungen** erfolgt in angemessener Art und Weise, d.h. die einzelnen Kriterien der **Sonstigen Leistung** haben je nach Unterrichtsvorhaben und den damit verbundenen Umständen, Bedingungen und Anforderungen eine unterschiedliche Gewichtung:

[http://gymnasium-koeln-pesch.de/storage/app/media/Dokumente/Schulinterne%20Lehrpl%C3%A4ne/Deutsch/Leistungsbewertung\\_Sonstige%20Mitarbeit\\_Deutsch.pdf](http://gymnasium-koeln-pesch.de/storage/app/media/Dokumente/Schulinterne%20Lehrpl%C3%A4ne/Deutsch/Leistungsbewertung_Sonstige%20Mitarbeit_Deutsch.pdf)

In der achten Jahrgangsstufe werden ergänzend die Ergebnisse der zentralen **Lernstandserhebungen** bei der Bildung der Zeugnisnote des zweiten Halbjahrs in angemessener Form berücksichtigt.

### Klassenarbeiten

Hinweise zu den **Klassenarbeitsthemen** sind am Ende dieses schulinternen Lehrplans zu finden.

### Binnendifferenzierung

Hinweise zur **Binnendifferenzierung des Unterrichts** sind am Ende dieses schulinternen Lehrplans zu finden.

SI - Jahrgangsstufe 10 (G9)

Inhalte - Kapitel im DB - Abschnitt	Kompetenzerwartungen - Die Schülerinnen und Schüler können...	Medienkompetenz	Aufgabentyp
1 Identität: Was ist das Ich? – Über Sachverhalte informieren			
<p>1.1 Wer bin ich, wer will ich sein? – Mit Hilfe von Materialien andere informieren S. 14–27</p> <p>Unter Einbeziehung von Texten und Inhalten des Kapitels im DB: 11 „Lost in Medien“?</p> <p>Diese Kapitel sind wesentlich für die Vorbereitung der ZP und in Bezug auf das Materialgestützte Schreiben in der SIII!</p> <p>Berufsorientierung - die Präsenz der eigenen Person im Internet im Hinblick auf die spätere Berufswahl überdenken - Gefahren und Möglichkeiten des Berufsbildes der Influencerin bzw. des Influencers analysieren und kritisch hinterfragen</p>	<p><b>Kompetenzen</b> <i>Rezeption</i> - verschiedene Lesestrategien sowie Techniken der Informationsrecherche funktional einsetzen - schriftliche und mündliche Texte zusammenfassen <i>Produktion</i> - Verfahren zur Planung, Gestaltung und Überarbeitung eigener Texte unterscheiden und einsetzen - Gehörtes und Gelesenes zusammenfassen und sachgerecht dokumentieren - schriftliche sowie mündliche Texte adressatengerecht und funktional gestalten</p> <p><b>Sprache</b> <i>Produktion</i> - relevantes sprachliches Wissen zur Herstellung von Textkohärenz beim Schreiben eigener Texte einsetzen - adressaten-, situationsangemessen, bildungssprachlich und fachsprachlich angemessen formulieren (paraphrasieren)</p> <p><b>Texte</b> <i>Produktion</i> - eigene Schreibziele benennen, Texte selbstständig in Bezug auf Inhalt und sprachliche Gestaltung (u.a. Mittel der Leserführung) planen und verfassen - Vorwissen, Haltungen und Interessen eines heterogenen Adressatenkreises einschätzen und eigene Schreibprodukte darauf abstimmen - weitgehend selbstständig die Relevanz des Informationsgehalts von Sachtexten für eigene Schreibziele beurteilen sowie informierende, argumentierende und appellative Textfunktionen für eigene Darstellungsabsichten sach-, adressaten- und situationsgerecht einsetzen</p> <p><b>Medien</b> <i>Rezeption</i> - dem Leseziel und dem Medium angepasste Lesestrategien insbesondere des selektiven und des vergleichenden Lesens einsetzen (u.a. bei Hypertexten) und Leseergebnisse synoptisch darstellen</p>	<p>3.4 Persönliche, gesellschaftliche und wirtschaftliche Risiken und Auswirkungen von Cybergewalt und -kriminalität erkennen sowie Ansprechpartner und Reaktionsmöglichkeiten kennen und nutzen</p> <p>5.3 Chancen und Herausforderungen von Medien für die Realitätswahrnehmung erkennen und analysieren sowie für die eigene Identitätsbildung nutzen</p>	<p><b>Typ 2: Informierendes Schreiben</b> - in einem funktionalen Zusammenhang sachlich berichten - auf der Basis von Materialien einen informativen Text verfassen</p>

SI - Jahrgangsstufe 10 (G9)

Inhalte - Kapitel im DB - Abschnitt	Kompetenzerwartungen - Die Schülerinnen und Schüler können...	Medienkompetenz	Aufgabentyp
<p>1.2 „Wer bin ich, wer bist du?“ – Identitätssuche in Literatur und Film, über Hintergründe informieren S. 28–37</p>	<p><b>Übergeordnete Kompetenzen</b>  <i>Rezeption</i>                      - verschiedene Lesestrategien sowie Techniken der Informationsrecherche funktional einsetzen                      - Verfahren der Textuntersuchung zielgerichtet einsetzen  <i>Produktion</i>                      - eigene Positionen schriftlich sowie mündlich adressaten- und situationsangemessen begründen</p> <p><b>Texte</b>  <i>Rezeption</i>                      - in Texten das Thema bestimmen, Texte aspektgeleitet analysieren und – auch unter Berücksichtigung von Kontextinformationen zunehmend selbstständig schlüssige Deutungen entwickeln                      - die eigene Perspektive auf durch literarische Texte vermittelte Weltdeutungen textbezogen erläutern                      - diskontinuierliche und kontinuierliche Sachtexte weitgehend selbstständig unter Berücksichtigung von Form, Inhalt und Funktion analysieren</p> <p><b>Medien</b>  <i>Rezeption</i>                      - dem Leseziel und dem Medium angepasste Lesestrategien insbesondere des selektiven und des vergleichenden Lesens einsetzen und Leseergebnisse synoptisch darstellen                      - audiovisuelle Medien analysieren und genretypische Gestaltungsmittel erläutern  <i>Produktion</i>                      - Inhalt, Gestaltung und Präsentation von Medienprodukten analysieren</p>	<p>5.3 Chancen und Herausforderungen von Medien für die Realitätswahrnehmung erkennen und analysieren sowie für die eigene Identitätsbildung nutzen</p>	<p>Typ 4b: Analysierendes Schreiben                      - durch Fragen bzw. Aufgaben geleitet aus kontinuierlichen und/oder diskontinuierlichen Texten Informationen ermitteln und ggf. vergleichen, Textaussagen deuten und ggf. abschließend bewerten</p>

SI - Jahrgangsstufe 10 (G9)

Inhalte - Kapitel im DB - Abschnitt	Kompetenzerwartungen - Die Schülerinnen und Schüler können...	Medienkompetenz	Aufgabentyp
<p><b>1.3 Fit in ... – Einen Informationstext verfassen</b> S. 38–42</p>	<p><b>Kompetenzen</b> <i>Rezeption</i> - verschiedene Lesestrategien sowie Techniken der Informationsrecherche funktional einsetzen - schriftliche und mündliche Texte zusammenfassen <i>Produktion</i> - Verfahren zur Planung, Gestaltung und Überarbeitung eigener Texte unterscheiden und einsetzen - die Möglichkeiten digitaler Textverarbeitung in Schreibprozessen zielgerichtet einsetzen - schriftliche sowie mündliche Texte adressatengerecht und funktional gestalten</p> <p><b>Sprache</b> <i>Produktion</i> - adressaten-, situationsangemessen, bildungssprachlich und fachsprachlich angemessen formulieren (paraphrasieren) - selbstständig eigene und fremde Texte kriterienorientiert überarbeiten (u.a. stilistische Angemessenheit, Verständlichkeit)</p> <p><b>Texte</b> <i>Produktion</i> - eigene Schreibziele benennen, Texte selbstständig in Bezug auf Inhalt und sprachliche Gestaltung (u.a. Mittel der Leserführung) planen und verfassen - Methoden der Textüberarbeitung selbstständig anwenden und Textveränderungen begründen - Texte unter Nutzung der spezifischen Möglichkeiten digitalen Schreibens verfassen und überarbeiten - weitgehend selbstständig die Relevanz des Informationsgehalts von Sachtexten für eigene Schreibziele beurteilen sowie informierende, argumentierende und appellative Textfunktionen für eigene Darstellungsabsichten sach-, adressaten- und situationsgerecht einsetzen</p> <p><b>Medien</b> <i>Rezeption</i> - dem Leseziel und dem Medium angepasste Lesestrategien insbesondere des selektiven und des vergleichenden Lesens einsetzen und Leseergebnisse synoptisch darstellen</p>	<p><b>2.2 Themenrelevante Informationen und Daten aus Medienangeboten filtern, strukturieren, umwandeln und aufbereiten</b></p> <p><b>4.1 Medienprodukte adressatengerecht planen, gestalten und präsentieren; Möglichkeiten des Veröffentlichens und Teilens kennen und nutzen</b></p> <p><b>5.3 Chancen und Herausforderungen von Medien für die Realitätswahrnehmung erkennen und analysieren sowie für die eigene Identitätsbildung nutzen</b></p>	<p><b>Typ 2: Informierendes Schreiben</b> - in einem funktionalen Zusammenhang sachlich berichten - auf der Basis von Materialien einen informativen Text verfassen</p> <p><b>Typ 5: Überarbeitendes Schreiben</b> - einen Text überarbeiten und ggf. vorgenommene Textänderungen begründen</p>
<p><b>2 Aufbruch in die Welt – Erfolgreich kommunizieren</b></p>			
<p><b>2.1 Kommunikation im Alltag – Gespräche untersuchen</b> S. 44–50</p> <p><b>Unter Einbeziehung der Kommunikationstheorien von PAUL WATZLAWICK (1921-2007) FRIEDEMANN SCHULZ VON THUN (*1944)</b></p>	<p><b>Kompetenzen</b> <i>Produktion</i> - kommunikative Anforderungen verschiedener Gesprächssituationen identifizieren und eigene Beiträge situationsgerecht gestalten</p> <p><b>Kommunikation</b> <i>Rezeption</i> - in Sprechsituationen Sach- und Beziehungsebene unterscheiden und für misslingende Kommunikation Korrekturmöglichkeiten erläutern - beabsichtigte und unbeabsichtigte Wirkungen des eigenen und fremden kommunikativen Handelns – in privaten und beruflichen Kommunikationssituationen – reflektieren und das eigene Kommunikationsverhalten der Intention anpassen - Gesprächsverläufe beschreiben und Gesprächsstrategien identifizieren</p>		

SI - Jahrgangsstufe 10 (G9)

Inhalte - Kapitel im DB - Abschnitt	Kompetenzerwartungen - Die Schülerinnen und Schüler können...	Medienkompetenz	Aufgabentyp
<p><b>2.2 Gestörte Kommunikation – Literarische Texte untersuchen</b> S. 51–54</p>	<p><b>Kompetenzen</b> <i>Rezeption</i> - schreibproduktive Formen der Texterschließung für vertieftes Leseverstehen einsetzen - sprachliche Darstellungsstrategien in Texten untersuchen <i>Produktion</i> - eigene Positionen schriftlich sowie mündlich adressaten- und situationsangemessen begründen</p> <p><b>Texte</b> <i>Rezeption</i> - in Texten das Thema bestimmen, Texte aspektgeleitet analysieren und – auch unter Berücksichtigung von Kontextinformationen zunehmend selbstständig schlüssige Deutungen entwickeln - ihr Verständnis eines literarischen Textes in verschiedenen Formen produktiver Gestaltung darstellen und die eigenen Entscheidungen zu Inhalt, Gestaltungsweise und medialer Form im Hinblick auf den Ausgangstext begründen <i>Produktion</i> - in heuristischen Schreibformen unterschiedliche Positionen zu einer fachlichen Fragestellung – auch unter Nutzung von sach- und fachspezifischen Informationen aus Texten – abwägen und ein eigenes Urteil begründen</p>		<p><b>Typ 3: Argumentierendes Schreiben</b> - begründet Stellung nehmen - eine (ggf. auch textbasierte) Argumentation zu einem Sachverhalt verfassen (ggf. unter Einbeziehung anderer Texte)</p> <p><b>Typ 6: Produktionsorientiertes Schreiben</b> - Texte nach Textmustern verfassen, umschreiben oder fortsetzen - produktionsorientiert zu Texten schreiben (ggf. mit Reflexionsaufgabe)</p>
<p><b>2.3 Projekt – Erfolgreich kommunizieren, sich bewerben</b> S. 55–60</p>	<p><b>Kompetenzen</b> <i>Rezeption</i> - in Gesprächssituationen aktiv zuhören und Sprechabsichten identifizieren <i>Produktion</i> - die Möglichkeiten digitaler Textverarbeitung in Schreibprozessen zielgerichtet einsetzen - eigene Positionen schriftlich sowie mündlich adressaten- und situationsangemessen begründen - kommunikative Anforderungen verschiedener Gesprächssituationen identifizieren und eigene Beiträge situationsgerecht gestalten - Feedback an Kriterien ausrichten und konstruktiv gestalten</p> <p><b>Texte</b> <i>Produktion</i> - Texte unter Nutzung der spezifischen Möglichkeiten digitalen Schreibens verfassen und überarbeiten - Bewerbungen – auch digital – verfassen (u.a. Bewerbungsschreiben, Lebenslauf, hier: Motivationsschreiben)</p> <p><b>Kommunikation</b> <i>Rezeption</i> - beabsichtigte und unbeabsichtigte Wirkungen des eigenen und fremden kommunikativen Handelns – in privaten und beruflichen Kommunikationssituationen – reflektieren und das eigene Kommunikationsverhalten der Intention anpassen - Gesprächsverläufe beschreiben und Gesprächsstrategien identifizieren</p>	<p><b>1.2 Verschiedene digitale Werkzeuge und deren Funktionsumfang kennen, auswählen sowie diese kreativ, reflektiert und zielgerichtet einsetzen</b></p>	<p><b>Typ 3: Argumentierendes Schreiben</b> - begründet Stellung nehmen - eine (ggf. auch textbasierte) Argumentation zu einem Sachverhalt verfassen (ggf. unter Einbeziehung anderer Texte)</p>

SI - Jahrgangsstufe 10 (G9)

Inhalte - Kapitel im DB - Abschnitt	Kompetenzerwartungen - Die Schülerinnen und Schüler können...	Medienkompetenz	Aufgabentyp
3 Erlauben oder verbieten? – Diskutieren und erörtern			
<p>3.1 Klimaschutz: Was können wir tun? – Das Pro und Kontra diskutieren S. 62–73</p> <p><b>Abschlusssthema nach den ZP 10</b></p> <p><b>Hier auch - fiktive - Podiumsdiskussionen oder Filme mit Meinungsbeiträgen gestalten!</b></p> <p>Gesundheitsförderung - die Bedeutung des Klimawandels für die eigene Gesundheit erkennen - Klimaschutz im Sinne der Gesundheitsförderung betrachten</p>	<p><b>Kompetenzen</b></p> <p><i>Rezeption</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- in Gesprächssituationen aktiv zuhören und Sprechabsichten identifizieren</li> </ul> <p><i>Produktion</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Gehörtes und Gelesenes zusammenfassen und sachgerecht dokumentieren</li> <li>- eigene Positionen schriftlich sowie mündlich adressatengerecht und situationsangemessen begründen</li> <li>- in eigenen Gesprächsbeiträgen auf andere beziehen</li> <li>- Feedback an Kriterien ausrichten und konstruktiv gestalten</li> </ul> <p><b>Kommunikation</b></p> <p><i>Rezeption</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Gesprächsverläufe beschreiben und Gesprächsstrategien identifizieren</li> </ul> <p><i>Produktion</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- in Kommunikationssituationen passende Sprachregister auswählen und eigene Beiträge situations- und adressatengerecht vortragen</li> <li>- dem Diskussionsstand angemessene eigene Redebeiträge formulieren</li> <li>- eigene Positionen situations- und adressatengerecht in Auseinandersetzung mit anderen Positionen begründen</li> <li>- die Rollenanforderungen in Gesprächsform (u.a. Debatte, kooperative Arbeitsformen, Gruppendiskussion) untersuchen und verschiedene Rollen (teilnehmend, beobachtend, moderierend) übernehmen</li> </ul>	<p>3.3 Kommunikations- und Kooperationsprozesse im Sinne einer aktiven Teilhabe an der Gesellschaft gestalten und reflektieren; ethische Grundsätze sowie kulturell-gesellschaftliche Normen beachten</p> <p>5.2 Die interessengeleitete Setzung und Verbreitung von Themen in Medien erkennen sowie in Bezug auf die Meinungsbildung beurteilen.</p>	

SI - Jahrgangsstufe 10 (G9)

Inhalte - Kapitel im DB - Abschnitt	Kompetenzerwartungen - Die Schülerinnen und Schüler können...	Medienkompetenz	Aufgabentyp
<p>3.2 Brauchen wir mehr Videoüberwachung? – Strittige Themen schriftlich erörtern S. 74–87</p>	<p><b>Kompetenzen</b> <i>Rezeption</i> - verschiedene Lesestrategien sowie Techniken der Informationsrecherche funktional einsetzen <i>Produktion</i> - Verfahren zur Planung, Gestaltung und Überarbeitung eigener Texte unterscheiden und einsetzen - schriftliche sowie mündliche Texte adressatengerecht und funktional gestalten - eigene Positionen schriftlich sowie mündlich adressatengerecht und situationsangemessen begründen</p> <p><b>Sprache</b> <i>Produktion</i> - adressaten- situationsangemessen, bildungssprachlich und fachsprachlich angemessen formulieren (hier: argumentieren, beurteilen)</p> <p><b>Texte</b> <i>Produktion</i> - eigene Schreibziele benennen, Texte selbstständig in Bezug auf Inhalt und sprachliche Gestaltung (u.a. Mittel der Leserführung) planen und verfassen - Texte unter Nutzung der spezifischen Möglichkeiten digitalen Schreibens verfassen und überarbeiten - in heuristischen Schreibformen unterschiedliche Positionen zu einer fachlichen Fragestellung – auch unter Nutzung von sach- und fachspezifischen Informationen aus Texten – abwägen und ein eigenes Urteil begründen - weitgehend selbstständig die Relevanz des Informationsgehalts von Sachtexten für eigene Schreibziele beurteilen sowie informierende, argumentierende und appellative Textfunktionen für eigene Darstellungsabsichten sach-, adressaten- und situationsgerecht einsetzen</p> <p><b>Medien</b> <i>Produktion</i> - zur Organisation von komplexen Lernprozessen und zur Dokumentation von Arbeitsergebnissen geeignete analoge und digitale Medien sowie Werkzeuge verwenden</p>	<p>1.3 Informationen und Daten sicher speichern, wiederfinden und von verschiedenen Orten abrufen; Informationen und Daten zusammenfassen, organisieren und strukturiert aufbewahren</p>	<p>Typ 3: <b>Argumentierendes Schreiben</b> - begründet Stellung nehmen - eine (ggf. auch textbasierte) Argumentation zu einem Sachverhalt verfassen (ggf. unter Einbeziehung anderer Texte)</p>

SI - Jahrgangsstufe 10 (G9)

Inhalte - Kapitel im DB - Abschnitt	Kompetenzerwartungen - Die Schülerinnen und Schüler können...	Medienkompetenz	Aufgabentyp
<p>3.3 Fit in ... – Erörtern im Anschluss an einen Sachtext S. 88–90</p>	<p><b>Kompetenzen</b> <i>Rezeption</i> - Verschiedene Lesestrategien sowie Techniken der Informationsrecherche funktional einsetzen - schriftliche und mündliche Texte zusammenfassen <i>Produktion</i> - Verfahren zur Planung, Gestaltung und Überarbeitung eigener Texte unterscheiden und einsetzen - eigene Positionen schriftlich sowie mündlich adressatengerecht und situationsangemessen begründen</p> <p><b>Sprache</b> <i>Produktion</i> - adressaten-, situationsangemessen, bildungssprachlich und fachsprachlich angemessen formulieren (hier: argumentieren) - selbstständig eigene und fremde Texte kriterienorientiert überarbeiten (u.a. stilistische Angemessenheit, Verständlichkeit)</p> <p><b>Texte</b> <i>Produktion</i> - eigene Schreibziele benennen, Texte selbstständig in Bezug auf Inhalt und sprachliche Gestaltung (u.a. Mittel der Leserführung) planen und verfassen - Methoden der Textüberarbeitung selbstständig anwenden und Textveränderungen begründen - in heuristischen Schreibformen unterschiedliche Positionen zu einer fachlichen Fragestellung – auch unter Nutzung von sach- und fachspezifischen Informationen aus Texten – abwägen und ein eigenes Urteil begründen - Vorwissen, Haltungen und Interessen eines heterogenen Adressatenkreises einschätzen und eigene Schreibprodukte darauf abstimmen - weitgehend selbstständig die Relevanz des Informationsgehaltes von Sachtexten für die eigenen Schreibziele beurteilen sowie informierende, argumentierende und appellative Textfunktionen für eigene Darstellungsabsichten sach-, adressaten- und situationsgerecht einsetzen</p>		<p><b>Typ 3: Argumentierendes Schreiben</b> - begründet Stellung nehmen - eine (ggf. auch textbasierte) Argumentation zu einem Sachverhalt verfassen (ggf. unter Einbeziehung anderer Texte)</p> <p><b>Typ 5: Überarbeitendes Schreiben</b> - einen Text überarbeiten und ggf. die vorgenommenen Textänderungen begründen</p>



SI - Jahrgangsstufe 10 (G9)

Inhalte - Kapitel im DB - Abschnitt	Kompetenzerwartungen - Die Schülerinnen und Schüler können...	Medienkompetenz	Aufgabentyp
4 Scharfe Zunge, spitze Feder – Satirisches Schreiben			
<p>4.1 „Was darf Satire?“ – Menschen und Zustände aufs Korn nehmen S. 92–101</p>	<p><b>Kompetenzen</b> <i>Rezeption</i> - schreibproduktive Formen der Texterschließung für vertieftes Leseverstehen einsetzen <i>Produktion</i> - Verfahren zur Planung, Gestaltung und Überarbeitung eigener Texte unterscheiden und einsetzen - die Möglichkeiten digitaler Textverarbeitung in Schreibprozessen zielgerichtet einsetzen - die inhaltliche und sprachliche Gestaltung von Texten als Modell für eigenes Schreiben verwenden - schriftliche sowie mündliche Texte adressatengerecht und funktional gestalten - Feedback an Kriterien ausrichten und konstruktiv gestalten</p> <p><b>Sprache</b> <i>Produktion</i> - Formulierungsalternativen begründet auswählen - selbstständig eigene und fremde Texte kriterienorientiert überarbeiten (u.a. stilistische Angemessenheit, Verständlichkeit)</p> <p><b>Texte</b> <i>Rezeption</i> - in Texten das Thema bestimmen, Texte aspektgeleitet analysieren und – auch unter Berücksichtigung von Kontextinformationen (hier: Textgenrespezifika) zunehmend selbstständig schlüssige Deutungen entwickeln - ihr Verständnis eines literarischen Textes in verschiedenen Formen produktiver Gestaltung darstellen und die eigenen Entscheidungen zu Inhalt, Gestaltungsweise und medialer Form im Hinblick auf den Ausgangstext begründen <i>Produktion</i> - eigene Schreibziele benennen, Texte selbstständig in Bezug auf Inhalt und sprachliche Gestaltung (u.a. Mittel der Leserführung) planen und verfassen - Methoden der Textüberarbeitung selbstständig anwenden und Textveränderungen begründen - Texte unter Nutzung der spezifischen Möglichkeiten digitalen Schreibens verfassen und überarbeiten - Vorwissen, Haltungen und Interessen eines heterogenen Adressatenkreises einschätzen und eigene Schreibprodukte darauf abstimmen</p> <p><b>Medien</b> <i>Produktion</i> - zur Organisation von komplexen Lernprozessen und zur Dokumentation von Arbeitsergebnissen geeignete analoge und digitale Medien sowie Werkzeuge verwenden</p>	<p>1.3 Informationen und Daten sicher speichern, wiederfinden und von verschiedenen Orten abrufen; Informationen und Daten zusammenfassen, organisieren und strukturiert aufbewahren</p> <p>3.1 Kommunikations- und Kooperationsprozesse mit digitalen Werkzeugen zielgerichtet gestalten sowie mediale Produkte und Informationen teilen</p> <p>3.2 Regeln für die digitale Kommunikation und Kooperation kennen, formulieren und einhalten</p>	<p>Typ 6: Produktionsorientiertes Schreiben</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Texte nach Textmustern verfassen, umschreiben oder fortsetzen</li> <li>- produktionsorientiert zu Texten schreiben (ggf. mit Reflexionsaufgabe)</li> </ul>

SI - Jahrgangsstufe 10 (G9)

Inhalte - Kapitel im DB - Abschnitt	Kompetenzerwartungen - Die Schülerinnen und Schüler können...	Medienkompetenz	Aufgabentyp
<p>4.2 Nachrichten mit Pfeffer!? – Satiren in verschiedenen Medien analysieren S. 102–107</p>	<p><b>Kompetenzen</b> <i>Rezeption</i> - schreibproduktive Formen der Texterschließung für vertieftes Leseverstehen einsetzen <i>Produktion</i> - die inhaltliche und sprachliche Gestaltung von Texten als Modell für eigenes Schreiben verwenden - eigene Positionen schriftlich sowie mündlich adressaten- und situationsangemessen begründen <b>Sprache</b> <i>Rezeption</i> - Sprachvarietäten und stilistische Merkmale von Texten auf Wort-, Satz- und Textebene in ihrer Wirkung beurteilen <i>Produktion</i> - adressaten-, situationsangemessen, bildungssprachlich und fachsprachlich angemessen formulieren (hier: argumentieren) <b>Medien</b> <i>Rezeption</i> - audiovisuelle Texte analysieren (hier: Satiresendung) und genretypische Gestaltungsmittel erläutern <i>Produktion</i> Inhalt, Gestaltung und Präsentation von Medienprodukten analysieren</p>	<p>4.2 Gestaltungsmittel von Medienprodukten kennen, reflektiert anwenden sowie hinsichtlich ihrer Qualität, Wirkung und Aussageabsicht beurteilen  5.1 Die Vielfalt der Medien, ihre Entwicklung und Bedeutungen kennen, analysieren und reflektieren</p>	<p><b>Typ 3: Argumentierendes Schreiben</b> - begründet Stellung nehmen - eine (ggf. auch textbasierte) Argumentation zu einem Sachverhalt verfassen (ggf. unter Einbeziehung anderer Texte)</p> <p><b>Typ 6: Produktionsorientiertes Schreiben</b> - Texte nach Textmustern verfassen, umschreiben oder fortsetzen - produktionsorientiert zu Texten schreiben</p>
<p>4.3 Projekt – „For ever young?“ – Satire in Videoclip oder Podcast gestalten S. 108–110</p>	<p><b>Kompetenzen</b> <i>Produktion</i> - Verfahren zur Planung, Gestaltung und Überarbeitung eigener Texte unterscheiden und einsetzen - die inhaltliche und sprachliche Gestaltung von Texten als Modell für eigenes Schreiben verwenden - schriftliche sowie mündliche Texte adressatengerecht und funktional gestalten - Feedback an Kriterien ausrichten und konstruktiv gestalten  <b>Texte</b> <i>Produktion</i> - Vorwissen, Haltungen und Interessen eines heterogenen Adressatenkreises einschätzen und eigene Schreibprodukte darauf abstimmen  <b>Medien</b> <i>Produktion</i> - auf der Grundlage von Texten mediale Produkte planen und umsetzen sowie intendierte Wirkungen verwendeter Gestaltungsmittel beschreiben rechtliche Regelungen zur Veröffentlichung und zum Teilen von Medienprodukten benennen und bei eigenen Produkten berücksichtigen</p>	<p>1.1 Medienausstattung (Hardware) kennen, auswählen und reflektiert anwenden, mit dieser verantwortungsvoll umgehen  1.2 Verschiedene digitale Werkzeuge und deren Funktionsumfang kennen, auswählen sowie diese kreativ, reflektiert und zielgerichtet einsetzen  4.1 Medienprodukte adressatengerecht planen, gestalten und präsentieren; Möglichkeiten des Veröffentlichens und Teilens kennen und nutzen  4.2 Gestaltungsmittel von Medienprodukten kennen, reflektiert anwenden sowie hinsichtlich ihrer Qualität, Wirkung und Aussageabsicht beurteilen  4.4 Rechtliche Grundlagen des Persönlichkeitsrechts- (u.a. des Bildrechts), Urheber- und Nutzungsrechts (u.a. Lizenzen) überprüfen, bewerten und beachten</p>	<p><b>Typ 6: Produktionsorientiertes Schreiben</b> - Texte nach Textmustern verfassen, umschreiben oder fortsetzen - produktionsorientiert zu Texten schreiben</p>

SI - Jahrgangsstufe 10 (G9)

Inhalte - Kapitel im DB - Abschnitt	Kompetenzerwartungen - Die Schülerinnen und Schüler können...	Medienkompetenz	Aufgabentyp
<p>5 Bertolt Brecht – Einen Autor kennenlernen</p>			
<p>5.1 Mit Literatur wachrütteln – Das literarische Werk Bertolt Brechts kennenlernen S. 112–120</p> <p><b>selbstständiges Unterrichtsvorhaben (GA)</b></p> <p>- Die Unterrichtsreihe soll nach der zweiten Klassenarbeit, d.h. am Ende des ersten Halbjahrs terminiert werden.</p> <p>- Den Abschluss der Unterrichtsreihe stellt eine <b>PRÄSENTATION ZU BERTOLT BRECHT</b>, seinem Leben und Schaffen, dar, in der auch eines seiner Gedichte analysiert wird.</p>	<p><b>Kompetenzen</b></p> <p><i>Rezeption</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Verfahren der Textuntersuchung zielgerichtet einsetzen</li> <li>- schreibproduktive Formen der Texterschließung für vertieftes Leseverstehen einsetzen</li> </ul> <p><i>Produktion</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- eigene Positionen schriftlich sowie mündlich adressaten- und situationsangemessen begründen</li> </ul> <p><b>Sprache</b></p> <p><i>Rezeption</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- komplexe sprachliche Gestaltungsmittel (u.a. rhetorische Figuren) identifizieren, ihre Bedeutung für die Textaussage und ihre Wirkung erläutern (u.a. sprachliche Signale von Beeinflussung)</li> <li>- Sprachvarietäten und stilistische Merkmale von Texten auf Wort-, Satz- und Textebene in ihrer Wirkung beurteilen</li> </ul> <p><b>Texte</b></p> <p><i>Rezeption</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- in Texten das Thema bestimmen, Texte aspektgeleitet analysieren und – auch unter Berücksichtigung von Kontextinformationen (u.a. Epochenbezug, historisch-gesellschaftlicher Kontext, biografischer Bezug, Textgenrespezifika) – zunehmend selbstständig schlüssige Deutungen entwickeln</li> <li>- Zusammenhänge zwischen Form und Inhalt bei der Analyse von epischen, lyrischen und dramatischen Texten sachgerecht erläutern</li> <li>- in literarischen Texten komplexe Handlungsstrukturen, die Entwicklung zentraler Konflikte, die Figurenkonstellation sowie relevante Figurenmerkmale und Handlungsmotive identifizieren und zunehmend selbstständig erläutern</li> <li>- zunehmend selbstständig literarische Texte aspektgeleitet miteinander vergleichen (u.a. Motiv- und Themenverwandtschaft, Kontextbezüge)</li> <li>- unterschiedliche Deutungen eines literarischen Textes miteinander vergleichen und Deutungsspielräume erläutern</li> <li>- die eigene Perspektive auf durch literarische Texte vermittelte Weltdeutungen textbezogen erläutern</li> <li>- ihr Verständnis eines literarischen Textes in verschiedenen Formen produktiver Gestaltung darstellen und die eigenen Entscheidungen zu Inhalt, Gestaltungsweise und medialer Form im Hinblick auf den Ausgangstext begründen</li> </ul> <p><i>Produktion</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Fremdheitserfahrungen beim Lesen literarischer Text identifizieren und mögliche Gründe (kulturell-, sozial-, gender-, historisch-bedingt) erläutern</li> </ul> <p><b>Medien</b></p> <p><i>Rezeption</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- ihren Gesamteindruck der ästhetischen Gestaltung eines medialen Produktes beschreiben und an Form-Inhalt-Bezügen begründen</li> </ul> <p><i>Produktion</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Inhalt, Gestaltung und Präsentation von Medienprodukten beschreiben</li> </ul>		<p><b>Im Hinblick auf Brechts Texte aus dem Bereich Lyrik:</b></p> <p><b>Typ 4a: Analysierendes Schreiben</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- einen Sachtext, medialen Text oder literarischen Text analysieren und interpretieren</li> </ul> <p><b>Typ 5: Überarbeitendes Schreiben</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- einen Text überarbeiten und ggf. die vorgenommenen Textänderungen begründen</li> </ul>

SI - Jahrgangsstufe 10 (G9)

Inhalte - Kapitel im DB - Abschnitt	Kompetenzerwartungen - Die Schülerinnen und Schüler können...	Medienkompetenz	Aufgabentyp
<p><b>5.2 Rund um Brecht – Informieren und präsentieren</b> S. 121–128</p>	<p><b>Kompetenzen</b></p> <p><i>Rezeption</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- verschiedene Lesestrategien sowie Techniken der Informationsrecherche funktional einsetzen</li> <li>- Printmedien und digitale Medien gezielt auswerten und die Informationen aus verschiedenen Quellen bezüglich ihrer Qualität und Relevanz bewerten</li> </ul> <p><i>Produktion</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- die Möglichkeiten digitaler Textverarbeitung in Schreibprozessen zielgerichtet einsetzen</li> <li>- die inhaltliche und sprachliche Gestaltung von Texten als Modell für eigenes Schreiben verwenden</li> <li>- schriftliche sowie mündliche Texte adressatengerecht und funktional gestalten</li> <li>- Quellen sinngetreu wiedergeben und korrekt zitieren</li> <li>- fachbezogene Sachverhalte schriftlich und mündlich mit einer zunehmend differenzierten Fachsprache erläutern</li> <li>- Präsentationsmedien funktional einsetzen</li> <li>- Feedback an Kriterien ausrichten und konstruktiv gestalten</li> </ul> <p><b>Kommunikation</b></p> <p><i>Rezeption</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- zentrale Informationen aus Präsentationen (u.a. Text-Bild-Relation) zu fachspezifischen Themen erschließen und weiterführende Fragestellungen formulieren</li> </ul> <p><i>Produktion</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Gesprächs- und Arbeitsergebnisse in eigenen Worten zusammenfassen und bildungssprachlich angemessen präsentieren</li> </ul> <p><b>Medien</b></p> <p><i>Rezeption</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Medien gezielt auswählen und die Art der Mediennutzung im Hinblick auf Funktion, Möglichkeiten und Risiken begründen</li> <li>- audiovisuelle Texte analysieren (hier: Erklärvideo) und genretypische Gestaltungsmittel erläutern</li> <li>- die Qualität verschiedener Quellen an Kriterien (Autor/in, Informationsgehalt, Belege) prüfen und eine Bewertung schlüssig begründen</li> </ul> <p><i>Produktion</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- selbstständig unterschiedliche mediale Quellen für eigene Recherchen einsetzen und Informationen quellenkritisch auswählen</li> <li>- zur Organisation von komplexen Lernprozessen und zur Dokumentation von Arbeitsergebnissen geeignete analoge und digitale Medien sowie Werkzeuge verwenden</li> <li>- Grundregeln von korrekter Zitation und Varianten der Belegführung erläutern sowie verwendete Quellen konventionskonform dokumentieren</li> </ul>	<p><b>2.1 Informationsrecherchen zielgerichtet durchführen und dabei Suchstrategien anwenden</b></p> <p><b>2.2 Themenrelevante Informationen und Daten aus Medienangeboten filtern, strukturieren, umwandeln und aufbereiten</b></p> <p><b>2.3 Informationen, Daten und ihre Quellen sowie dahinterliegende Strategien und Absichten erkennen und kritisch bewerten</b></p> <p><b>4.1 Medienprodukte adressatengerecht planen, gestalten und präsentieren; Möglichkeiten des Veröffentlichens und Teilens kennen und nutzen</b></p> <p><b>4.2 Gestaltungsmittel von Medienprodukten kennen, reflektiert anwenden sowie hinsichtlich ihrer Qualität, Wirkung und Aussageabsicht beurteilen</b></p> <p><b>4.3 Standards der Quellenangaben beim Produzieren und Präsentieren von eigenen und fremden Inhalten kennen und anwenden</b></p> <p><b>4.4 Rechtliche Grundlagen des Persönlichkeitsrechts- (u.a. des Bildrechts), Urheber- und Nutzungsrechts (u.a. Lizenzen) überprüfen, bewerten und beachten</b></p>	

SI - Jahrgangsstufe 10 (G9)

Inhalte - Kapitel im DB - Abschnitt	Kompetenzerwartungen - Die Schülerinnen und Schüler können...	Medienkompetenz	Aufgabentyp
<p><b>5.3 Projekt: Eine digitale Pinnwand zu Bertolt Brecht erstellen</b> S. 129–130</p>	<p><b>Kompetenzen</b> <i>Produktion</i> - Gehörtes und Gelesenes zusammenfassen und sachgerecht dokumentieren</p> <p><b>Texte</b> <i>Produktion</i> - Texte unter Nutzung der spezifischen Möglichkeiten digitalen Schreibens verfassen und überarbeiten</p> <p><b>Medien</b> <i>Produktion</i> - auf der Grundlage von Texten mediale Produkte planen und umsetzen sowie intendierte Wirkungen verwendeter Gestaltungsmittel beschreiben - rechtliche Regelungen zur Veröffentlichung und zum Teilen von Medienprodukten benennen und bei eigenen Produkten berücksichtigen</p>	<p><b>1.4 Verantwortungsvoll mit persönlichen und fremden Daten umgehen; Datenschutz, Privatsphäre und Informationssicherheit beachten</b></p> <p><b>4.1 Medienprodukte adressatengerecht planen, gestalten und präsentieren; Möglichkeiten des Veröffentlichens und Teilens kennen und nutzen</b></p> <p><b>4.2 Gestaltungsmittel von Medienprodukten kennen, reflektiert anwenden sowie hinsichtlich ihrer Qualität, Wirkung und Aussageabsicht beurteilen</b></p>	<p><b>Typ 2: Informierendes Schreiben</b> - in einem funktionalen Zusammenhang sachlich berichten - auf der Basis von Materialien einen informativen Text verfassen</p>

SI - Jahrgangsstufe 10 (G9)

Inhalte - Kapitel im DB - Abschnitt	Kompetenzerwartungen - Die Schülerinnen und Schüler können...	Medienkompetenz	Aufgabentyp
6 Von Mördern und ihren Motiven – Kriminalerzählungen untersuchen			
<p>6.1 Mordmotiv: Wahnsinn oder kaltes Kalkül? – Erzähltexte aus verschiedenen Zeiten vergleichen S. 132–150</p>	<p><b>Kompetenzen</b> <i>Rezeption</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Verfahren der Textuntersuchung zielgerichtet einsetzen</li> <li>- schriftliche und mündliche Texte zusammenfassen</li> <li>- schreibproduktive Formen der Texterschließung für vertieftes Leseverstehen einsetzen</li> <li>- sprachliche Darstellungsstrategien in Texten untersuchen</li> </ul> <p><b>Sprache</b> <i>Produktion</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- adressaten-, situationsangemessen, bildungssprachlich und fachsprachlich angemessen formulieren (hier: schlussfolgern, vergleichen, argumentieren, beurteilen)</li> </ul> <p><b>Texte</b> <i>Rezeption</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- in Texten das Thema bestimmen, Texte aspektgeleitet analysieren und – auch unter Berücksichtigung von Kontextinformationen (u.a. Epochenbezug, historisch-gesellschaftlicher Kontext, biografischer Bezug, Textgenrespezifika) – zunehmend selbstständig schlüssige Deutungen entwickeln</li> <li>- in literarischen Texten komplexe Handlungsstrukturen, die Entwicklung zentraler Konflikte, die Figurenkonstellationen sowie relevante Figurenmerkmale und Handlungsmotive identifizieren und zunehmend selbstständig erläutern</li> <li>- zunehmend selbstständig literarische Texte aspektgeleitet miteinander vergleichen (u.a. Motiv- und Themenverwandtschaft, Kontextbezüge)</li> <li>- unterschiedliche Deutungen eines literarischen Textes miteinander vergleichen und Deutungsspielräume erläutern</li> <li>- ihr Verständnis eines literarischen Textes in verschiedenen Formen produktiver Gestaltung darstellen und die eigenen Entscheidungen zu Inhalt Gestaltungsweise und medialer Form im Hinblick auf den Ausgangstext begründen</li> </ul> <p><i>Produktion</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- sich im literarischen Gespräch über unterschiedliche Sichtweisen zu einem literarischen Text verständigen und ein Textverständnis unter Einbezug von eigenen und fremden Lesarten formulieren</li> </ul> <p><b>Medien</b> <i>Rezeption</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- ihren Gesamteindruck der ästhetischen Gestaltung eines medialen Produktes beschreiben und an Form-Inhalt-Bezügen begründen</li> </ul> <p><i>Produktion</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- auf der Grundlage von Texten mediale Produkte planen und umsetzen sowie intendierte Wirkungen verwendeter Gestaltungsmittel beschreiben</li> <li>- Inhalt, Gestaltung und Präsentation von Medienprodukten analysieren</li> </ul>	<p>4.1 Medienprodukte adressatengerecht planen, gestalten und präsentieren; Möglichkeiten des Veröffentlichens und Teilens kennen und nutzen</p> <p>4.2 Gestaltungsmittel von Medienprodukten kennen, reflektiert anwenden sowie hinsichtlich ihrer Qualität, Wirkung und Aussageabsicht beurteilen</p> <p>4.4 Rechtliche Grundlagen des Persönlichkeits- (u.a. des Bildrechts), Urheber- und Nutzungsrechts (u.a. Lizenzen) überprüfen, bewerten und beachten</p>	<p>Typ 4a: Analysierendes Schreiben</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- einen Sachtext, medialen Text oder literarischen Text analysieren und interpretieren</li> </ul>

SI - Jahrgangsstufe 10 (G9)

Inhalte - Kapitel im DB - Abschnitt	Kompetenzerwartungen - Die Schülerinnen und Schüler können...	Medienkompetenz	Aufgabentyp
<p><b>6.2 Die Welt aus den Fugen? – Gestaltend schreiben</b> S. 151–157</p>	<p><b>Kompetenzen</b> <i>Rezeption</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Verfahren der Textuntersuchung zielgerichtet einsetzen</li> <li>- schreibproduktive Formen der Texterschließung für vertieftes Leseverstehen einsetzen</li> <li>- sprachliche Darstellungsstrategien in Texten untersuchen</li> </ul> <p><i>Produktion</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- die inhaltliche und sprachliche Gestaltung von Texten als Modell für eigenes Schreiben verwenden</li> </ul> <p><b>Texte</b> <i>Rezeption</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- ihr Verständnis eines literarischen Textes in verschiedenen Formen produktiver Gestaltung darstellen und die eigenen Entscheidungen zu Inhalt Gestaltungsweise und medialer Form im Hinblick auf den Ausgangstext begründen</li> </ul>	<p><b>4.2 Gestaltungsmittel von Medienprodukten kennen, reflektiert anwenden sowie hinsichtlich ihrer Qualität, Wirkung und Aussageabsicht beurteilen</b></p>	<p><b>Typ 6: Produktionsorientiertes Schreiben</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Texte nach Textmustern verfassen, umschreiben oder fortsetzen</li> <li>- produktionsorientiert zu Texten schreiben (ggf. mit Reflexionsaufgabe)</li> </ul>
<p><b>6.3 Fit in ... – Gestaltend schreiben</b> S. 158–160</p>	<p><b>Kompetenzen</b> <i>Rezeption</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- schriftliche und mündliche Texte zusammenfassen</li> <li>- schreibproduktive Formen der Texterschließung für vertieftes Leseverstehen einsetzen</li> </ul> <p><i>Produktion</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Verfahren zur Planung, Gestaltung und Überarbeitung eigener Texte unterscheiden und einsetzen</li> <li>- die inhaltliche und sprachliche Gestaltung von Texten als Modell für eigenes Schreiben verwenden</li> </ul> <p><b>Sprache</b> <i>Produktion</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- selbstständig eigene und fremde Texte kriterienorientiert überarbeiten (u.a. stilistische Angemessenheit, Verständlichkeit)</li> </ul> <p><b>Texte</b> <i>Rezeption</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- ihr Verständnis eines literarischen Textes in verschiedenen Formen produktiver Gestaltung darstellen und die eigenen Entscheidungen zu Inhalt, Gestaltungsweise und medialer Form im Hinblick auf den Ausgangstext begründen</li> </ul> <p><i>Produktion</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- eigene Schreibziele benennen, Texte selbstständig in Bezug auf Inhalt und sprachliche Gestaltung (u.a. Mittel der Leserführung) planen und verfassen</li> <li>- Methoden der Textüberarbeitung selbstständig anwenden und Textveränderungen begründen</li> </ul>		<p><b>Typ 5: Überarbeitendes Schreiben</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- einen Text überarbeiten und ggf. die vorgenommenen Textänderungen begründen</li> </ul> <p><b>Typ 6: Produktionsorientiertes Schreiben</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Texte nach Textmustern verfassen, umschreiben oder fortsetzen</li> <li>- produktionsorientiert zu Texten schreiben (ggf. mit Reflexionsaufgabe)</li> </ul>

SI - Jahrgangsstufe 10 (G9)

Inhalte - Kapitel im DB - Abschnitt	Kompetenzerwartungen - Die Schülerinnen und Schüler können...	Medienkompetenz	Aufgabentyp
7 Rätselhafte Welt – Parabeln und kurze Geschichten interpretieren			
7.1 Verschlüsselte Botschaften – Geschichten deuten und vergleichen S. 162–173	<p><b>Kompetenzen</b></p> <p><i>Rezeption</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Verfahren der Textuntersuchung zielgerichtet einsetzen (u.a. Analyse der Erzählperspektive)</li> <li>- schreibproduktive Formen der Texterschließung für vertieftes Leseverstehen einsetzen</li> </ul> <p><i>Produktion</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Quellen sinngetreu wiedergeben und korrekt zitieren</li> <li>- fachbezogene Sachverhalte schriftlich und mündlich mit einer zunehmend differenzierten Fachsprache erläutern</li> </ul> <p><b>Sprache</b></p> <p><i>Produktion</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- adressaten-, situationsangemessen, bildungssprachlich und fachsprachlich angemessen formulieren (hier: paraphrasieren, vergleichen)</li> </ul> <p><b>Texte</b></p> <p><i>Rezeption</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- in Texten das Thema bestimmen, Texte aspektgeleitet analysieren und – auch unter Berücksichtigung von Kontextinformationen (u.a. Epochenbezug, historisch-gesellschaftlicher Kontext, biografischer Bezug, Textgenrespezifika) – zunehmend selbstständig schlüssige Deutungen entwickeln</li> <li>- zunehmend selbstständig literarische Texte aspektgeleitet miteinander vergleichen (u.a. Motiv- und Themenverwandtschaft, Kontextbezüge)</li> <li>- unterschiedliche Deutungen eines literarischen Textes miteinander vergleichen und Deutungsspielräume erläutern</li> </ul> <p><b>Medien</b></p> <p><i>Rezeption</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- audiovisuelle Texte analysieren (u.a. Videoclip) und genretypische Gestaltungsmittel erläutern</li> </ul> <p><i>Produktion</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Inhalt, Gestaltung und Präsentation von Medienprodukten analysieren</li> </ul>		<p><b>Typ 4a: Analysierendes Schreiben</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- einen Sachtext, medialen Text oder literarischen Text analysieren und interpretieren (u.a. Analyse der Erzählperspektive)</li> </ul> <p><b>Typ 6: Produktionsorientiertes Schreiben</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Texte nach Textmustern verfassen, umschreiben oder fortsetzen</li> </ul>



SI - Jahrgangsstufe 10 (G9)

Inhalte - Kapitel im DB - Abschnitt	Kompetenzerwartungen - Die Schülerinnen und Schüler können...	Medienkompetenz	Aufgabentyp
<p>7.2 „Wo ich wohne“ – Eine parabolische Geschichte interpretieren S. 174–181</p>	<p><b>Kompetenzen</b> <i>Rezeption</i> - Verfahren der Textuntersuchung zielgerichtet einsetzen / - schriftliche und mündliche Texte zusammenfassen - sprachliche Darstellungsstrategien in Texten untersuchen <i>Produktion</i> - Verfahren zur Planung, Gestaltung, Überarbeitung eigener Texte unterscheiden und einsetzen / - Quellen sinngetreu wiedergeben und korrekt zitieren</p> <p><b>Sprache</b> <i>Rezeption</i> - komplexe sprachliche Gestaltungsmittel (u.a. rhetorische Figuren) identifizieren, ihre Bedeutung für die Textaussage und ihre Wirkung erläutern (u.a. sprachliche Signale von Beeinflussung) <i>Produktion</i> - eine normgerechte Zeichensetzung realisieren (u.a. beim Zitieren) - adressaten-, situationsangemessen, bildungssprachlich und fachsprachlich angemessen formulieren (paraphrasieren, referieren, erklären, schlussfolgern, vergleichen, argumentieren, beurteilen)</p> <p><b>Texte</b> <i>Rezeption</i> - in Texten das Thema bestimmen, Texte aspektgeleitet analysieren und – auch unter Berücksichtigung von Kontextinformationen (u.a. Epochenbezug, historisch-gesellschaftlicher Kontext, biografischer Bezug, Textgenrespezifika) – zunehmend selbstständig schlüssige Deutungen entwickeln <i>Produktion</i> - eigene Schreibziele benennen, Texte selbstständig in Bezug auf Inhalt und sprachliche Gestaltung (u.a. Mittel der Leserführung) planen und verfassen - sich im literarischen Gespräch über unterschiedliche Sichtweisen zu einem literarischen Text verständigen und ein Textverständnis unter Einbezug von eigenen und fremden Lesarten formulieren</p>		<p><b>Typ 4a: Analysierendes Schreiben</b> - einen Sachtext, medialen Text oder literarischen Text analysieren und interpretieren</p>
<p>7.3 Fit in ... – Eine Parabel interpretieren S. 182–184</p>	<p><b>Kompetenzen</b> <i>Rezeption</i> - Verfahren der Textuntersuchung zielgerichtet einsetzen / - schriftliche und mündliche Texte zusammenfassen <i>Produktion</i> - Verfahren zur Planung, Gestaltung, Überarbeitung eigener Texte unterscheiden und einsetzen / - Quellen sinngetreu wiedergeben und korrekt zitieren</p> <p><b>Sprache</b> <i>Produktion</i> - eine normgerechte Zeichensetzung realisieren (u.a. Zitieren) - adressaten-, situationsangemessen, bildungssprachlich und fachsprachlich angemessen formulieren (hier: paraphrasieren) - selbstständig eigene und fremde Texte kriterienorientiert überarbeiten (u.a. stilistische Angemessenheit, Verständlichkeit)</p> <p><b>Texte</b> <i>Rezeption</i> - in Texten das Thema bestimmen, Texte aspektgeleitet analysieren und – auch unter Berücksichtigung von Kontextinformationen (u.a. Epochenbezug, historisch-gesellschaftlicher Kontext, biografischer Bezug, Textgenrespezifika) – zunehmend selbstständig schlüssige Deutungen entwickeln - in literarischen Texten komplexe Handlungsstrukturen, die Entwicklung zentraler Konflikte, die Figurenkonstellation sowie relevante Figurenmerkmale und Handlungsmotive identifizieren und zunehmend selbstständig erläutern - unterschiedliche Deutungen eines literarischen Textes miteinander vergleichen und Deutungsspielräume erläutern <i>Produktion</i> - eigene Schreibziele benennen, Texte selbstständig in Bezug auf Inhalt und sprachliche Gestaltung (u.a. Mittel der Leserführung) planen und verfassen - Methoden der Textüberarbeitung selbstständig anwenden und Textveränderungen begründen</p>		<p><b>Typ 4a: Analysierendes Schreiben</b> - einen Sachtext, medialen Text oder literarischen Text analysieren und interpretieren</p> <p><b>Typ 5: Überarbeitendes Schreiben</b> - einen Text überarbeiten und ggf. die vorgenommenen Textänderungen begründen</p>

SI - Jahrgangsstufe 10 (G9)

Inhalte - Kapitel im DB - Abschnitt	Kompetenzerwartungen - Die Schülerinnen und Schüler können...	Medienkompetenz	Aufgabentyp
8 Dichten für eine bessere Welt – Politische Lyrik interpretieren			
<p>8.1 Worte, die (etwas) bewegen wollen – Songs und Gedichte interpretieren und vergleichen S. 186–202</p>	<p><b>Kompetenzen</b> <i>Rezeption</i> - Verfahren der Textuntersuchung zielgerichtet einsetzen - sprachliche Darstellungsstrategien in Texten untersuchen <i>Produktion</i> - fachbezogene Sachverhalte schriftlich und mündlich mit einer zunehmend differenzierten Fachsprache erläutern</p> <p><b>Sprache</b> <i>Rezeption</i> - komplexe sprachliche Gestaltungsmittel (u.a. rhetorische Figuren) identifizieren, ihre Bedeutung für die Textaussage und ihre Wirkung erläutern (u.a. sprachliche Signale von Beeinflussung) - Sprachvarietäten und stilistische Merkmale von Texten auf Wort-, Satz- und Textebene in ihrer Wirkung beurteilen</p> <p><b>Texte</b> <i>Rezeption</i> - in Texten das Thema bestimmen, Texte aspektgeleitet analysieren und – auch unter Berücksichtigung von Kontextinformationen (u.a. Epochenbezug, historisch-gesellschaftlicher Kontext, biografischer Bezug, Textgenrespezifika) – zunehmend selbstständig schlüssige Deutungen entwickeln - zunehmend selbstständig literarische Texte aspektgeleitet miteinander vergleichen (u.a. Motiv- und Themenverwandtschaft, Kontextbezüge) <i>Produktion</i> - sich im literarischen Gespräch über unterschiedliche Sichtweisen zu einem literarischen Text verständigen und ein Textverständnis unter Einbezug von eigenen und fremden Lesarten formulieren - in heuristischen Schreibformen unterschiedliche Positionen zu einer fachlichen Fragestellung – auch unter Nutzung von sach- und fachspezifischen Informationen aus Texten – abwägen und ein eigenes Urteil begründen</p> <p><b>Medien</b> <i>Rezeption</i> - ihren Gesamteindruck der ästhetischen Gestaltung eines medialen Produktes beschreiben und an Form-Inhalt-Bezügen begründen - audiovisuelle Texte analysieren (hier: Videoclip) und genretypische Gestaltungsmittel erläutern</p>	<p>4.2 Gestaltungsmittel von Medienprodukten kennen, reflektiert anwenden sowie hinsichtlich ihrer Qualität, Wirkung und Aussageabsicht beurteilen</p>	

SI - Jahrgangsstufe 10 (G9)

Inhalte - Kapitel im DB - Abschnitt	Kompetenzerwartungen - Die Schülerinnen und Schüler können...	Medienkompetenz	Aufgabentyp
<p>8.2 „Kennt ihr das freie Wort?“ – Eine Gedichtinterpretation verfassen S. 203–206</p>	<p><b>Kompetenzen</b> <i>Rezeption</i> - Verfahren der Textuntersuchung zielgerichtet einsetzen - schriftliche und mündliche Texte zusammenfassen <i>Produktion</i> - Verfahren zur Planung, Gestaltung und Überarbeitung eigener Texte unterscheiden und einsetzen - Quellen sinngetreu wiedergeben und korrekt zitieren</p> <p><b>Sprache</b> <i>Rezeption</i> - komplexe sprachliche Gestaltungsmittel (u.a. rhetorische Figuren) identifizieren, ihre Bedeutung für die Textaussage und ihre Wirkung erläutern (u.a. sprachliche Signale von Beeinflussung) <i>Produktion</i> - eine normgerechte Zeichensetzung realisieren (u.a. beim Zitieren) - selbstständig eigene und fremde Texte kriterienorientiert überarbeiten (u.a. stilistische Angemessenheit, Verständlichkeit)</p> <p><b>Texte</b> <i>Rezeption</i> - in Texten das Thema bestimmen, Texte aspektgeleitet analysieren und – auch unter Berücksichtigung von Kontextinformationen (u.a. Epochenbezug, historisch-gesellschaftlicher Kontext, biografischer Bezug, Textgenrespezifika) – zunehmend selbstständig schlüssige Deutungen entwickeln <i>Produktion</i> - eigene Schreibziele benennen, Texte selbstständig in Bezug auf Inhalt und sprachliche Gestaltung (u.a. Mittel der Leserführung) planen und verfassen - Methoden der Textüberarbeitung selbstständig anwenden und Textveränderungen begründen</p>		<p><b>Typ 4a: Analysierendes Schreiben</b> - einen Sachtext, medialen Text oder literarischen Text analysieren und interpretieren</p> <p><b>Typ 5: Überarbeitendes Schreiben</b> - einen Text überarbeiten und ggf. die vorgenommenen Textänderungen begründen</p>
<p>8.3 Fit in ... – Ein Gedicht interpretieren S. 207–208</p>	<p><b>Kompetenzen</b> <i>Rezeption</i> - Verfahren der Textuntersuchung zielgerichtet einsetzen - schriftliche und mündliche Texte zusammenfassen <i>Produktion</i> - Verfahren zur Planung, Gestaltung und Überarbeitung eigener Texte unterscheiden und einsetzen - Quellen sinngetreu wiedergeben und korrekt zitieren</p> <p><b>Sprache</b> <i>Rezeption</i> - komplexe sprachliche Gestaltungsmittel (u.a. rhetorische Figuren) identifizieren, ihre Bedeutung für die Textaussage und ihre Wirkung erläutern (u.a. sprachliche Signale von Beeinflussung) <i>Produktion</i> - eine normgerechte Zeichensetzung realisieren (u.a. beim Zitieren) - selbstständig eigene und fremde Texte kriterienorientiert überarbeiten (u.a. stilistische Angemessenheit, Verständlichkeit)</p> <p><b>Texte</b> <i>Rezeption</i> - Zusammenhänge zwischen Form und Inhalt bei der Analyse von epischen, lyrischen und dramatischen Texten sachgerecht erläutern - zunehmend selbstständig literarische Texte aspektgeleitet miteinander vergleichen und Deutungsspielräume erläutern <i>Produktion</i> - eigene Schreibziele benennen, Texte selbstständig in Bezug auf Inhalt und sprachliche Gestaltung (u.a. Mittel der Leserführung) planen und verfassen - Methoden der Textüberarbeitung selbstständig anwenden und Textveränderungen begründen</p>		<p><b>Typ 4a: Analysierendes Schreiben</b> - einen Sachtext, medialen Text oder literarischen Text analysieren und interpretieren</p> <p><b>Typ 5: Überarbeitendes Schreiben</b> - einen Text überarbeiten und ggf. die vorgenommenen Textänderungen begründen</p>

SI - Jahrgangsstufe 10 (G9)

Inhalte - Kapitel im DB - Abschnitt	Kompetenzerwartungen - Die Schülerinnen und Schüler können...	Medienkompetenz	Aufgabentyp
9 „Kabale und Liebe“ – Ein klassisches Drama interpretieren	<b>MÖGLICHT ALS GANZSCHRIFT</b>		
<p>9.1 Eine aussichtslose Liebe? – Handlung und Figuren untersuchen S. 210–232</p> <p>Schule ohne Rassismus/Schule mit Courage Einflüsse gesellschaftliche Hierarchien erkennen: - Abgrenzung von gesellschaftlichen Schichten reflektieren - auch aktuelle gesellschaftliche Ungerechtigkeiten erkennen und nach Lösungswegen suchen, um gesellschaftliche Missstände zu beheben</p>	<p><b>Kompetenzen</b> <i>Rezeption</i> - Verfahren der Textuntersuchung zielgerichtet einsetzen - schreibproduktive Formen der Texterschließung für vertieftes Leseverstehen einsetzen - sprachliche Darstellungsstrategien in Texten untersuchen</p> <p><b>Sprache</b> <i>Rezeption</i> - Sprachvarietäten und stilistische Merkmale von Texten auf Wort-, Satz- und Textebene in ihrer Wirkung beurteilen</p> <p><b>Texte</b> <i>Rezeption</i> - in Texten das Thema bestimmen, Texte aspektgeleitet analysieren und – auch unter Berücksichtigung von Kontextinformationen (u.a. Epochenbezug, historisch-gesellschaftlicher Kontext, biografischer Bezug, Textgenrespezifika) – zunehmend selbstständig schlüssige Deutungen entwickeln - Zusammenhänge zwischen Form und Inhalt bei der Analyse von epischen, lyrischen und dramatischen Texten sachgerecht erläutern - in literarischen Texten komplexe Handlungsstrukturen, die Entwicklung zentraler Konflikte, die Figurenkonstellationen sowie relevante Figurenmerkmale und Handlungsmotive identifizieren und zunehmend selbstständig erläutern - die eigene Perspektive auf durch literarische Texte vermittelte Weltdeutungen textbezogen erläutern - ihr Verständnis eines literarischen Textes in verschiedenen Formen produktiver Gestaltung darstellen und die eigenen Entscheidungen zu Inhalt, Gestaltungsweise und medialer Form im Hinblick auf den Ausgangstext begründen</p> <p><i>Produktion</i> - Fremdheitserfahrungen beim Lesen literarischer Texte identifizieren und mögliche Gründe (kulturell-, sozial-, gender-, historisch-bedingt) erläutern</p> <p><b>Kommunikation</b> <i>Rezeption</i> - Gesprächsverläufe beschreiben und Gesprächsstrategien identifizieren</p> <p><b>Medien</b> <i>Rezeption</i> - ihren Gesamteindruck der ästhetischen Gestaltung eines medialen Produktes beschreiben und an Form- Inhalt-Bezügen begründen</p>	<p><b>4.1 Medienprodukte adressatengerecht planen, gestalten und präsentieren; Möglichkeiten des Veröffentlichens und Teilens kennen und nutzen</b></p> <p><b>4.2 Gestaltungsmittel von Medienprodukten kennen, reflektiert anwenden sowie hinsichtlich ihrer Qualität, Wirkung und Aussageabsicht beurteilen</b></p>	<p><b>Typ 4a: Analysierendes Schreiben</b> - einen Sachtext, medialen Text oder literarischen Text analysieren und interpretieren</p>

SI - Jahrgangsstufe 10 (G9)

Inhalte - Kapitel im DB - Abschnitt	Kompetenzerwartungen - Die Schülerinnen und Schüler können...	Medienkompetenz	Aufgabentyp
<p>9.2 „Sie sei dein!“ – Eine Dramenszene interpretieren und dazu Stellung nehmen S. 231–234</p>	<p><b>Kompetenzen</b> <i>Rezeption</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Verfahren der Textuntersuchung zielgerichtet einsetzen</li> <li>- schriftliche und mündliche Texte zusammenfassen</li> <li>- sprachliche Darstellungsstrategien in Texten untersuchen</li> </ul> <p><i>Produktion</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Verfahren zur Planung, Gestaltung und Überarbeitung eigener Texte unterscheiden und einsetzen</li> <li>- die Möglichkeiten digitaler Textverarbeitung in Schreibprozessen zielgerichtet einsetzen</li> <li>- Quellen sinngetreu wiedergeben oder korrekt zitieren</li> <li>- eigene Positionen schriftlich sowie mündlich adressatengerecht und situationsangemessen begründen</li> </ul> <p><b>Sprache</b> <i>Rezeption</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Sprachvarietäten und stilistische Merkmale von Texten auf Wort-, Satz- und Textebene in ihrer Wirkung beurteilen</li> </ul> <p><i>Produktion</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- adressaten-, situationsangemessen, bildungssprachlich und fachsprachlich angemessen formulieren (paraphrasieren, referieren, erklären, schlussfolgern, vergleichen, argumentieren, beurteilen)</li> <li>- eine normgerechte Zeichensetzung realisieren (u.a. beim Zitieren)</li> <li>- selbstständig eigene und fremde Texte kriterienorientiert überarbeiten (u.a. stilistische Angemessenheit, Verständlichkeit)</li> </ul> <p><b>Texte</b> <i>Rezeption</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- in Texten das Thema bestimmen, Texte aspektgeleitet analysieren und – auch unter Berücksichtigung von Kontextinformationen (u.a. Epochenbezug, historisch-gesellschaftlicher Kontext, biografischer Bezug, Textgenrespezifika) – zunehmend selbstständig schlüssige Deutungen entwickeln</li> <li>- in literarischen Texten komplexe Handlungsstrukturen, die Entwicklung zentraler Konflikte, die Figurenkonstellation sowie relevante Figurenmerkmale und Handlungsmotive identifizieren und zunehmend selbstständig erläutern</li> </ul> <p><i>Produktion</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- eigene Schreibziele benennen, Texte selbstständig in Bezug auf Inhalt und sprachliche Gestaltung (u.a. Mittel der Leserführung) planen und verfassen</li> <li>- Methoden der Textüberarbeitung selbstständig anwenden und Textveränderungen begründen</li> <li>- Texte unter Nutzung der spezifischen Möglichkeiten digitalen Schreibens verfassen und überarbeiten</li> </ul>	<p><b>1.2 Verschiedene digitale Werkzeuge und deren Funktionsumfang kennen, auswählen sowie diese kreativ, reflektiert und zielgerichtet einsetzen</b></p> <p><b>3.1 Kommunikations- und Kooperationsprozesse mit digitalen Werkzeugen zielgerichtet gestalten sowie mediale Produkte und Informationen teilen</b></p>	<p><b>Typ 4a: Analysierendes Schreiben</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- einen Sachtext, medialen Text oder literarischen Text analysieren und interpretieren</li> </ul> <p><b>Typ 5: Überarbeitendes Schreiben</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- einen Text überarbeiten und ggf. die vorgenommenen Textänderungen begründen</li> </ul>

SI - Jahrgangsstufe 10 (G9)

Inhalte - Kapitel im DB - Abschnitt	Kompetenzerwartungen - Die Schülerinnen und Schüler können...	Medienkompetenz	Aufgabentyp
<p><b>9.3 Fit in ... – Eine Dramenszene interpretieren und Stellung nehmen</b> S. 235–238</p>	<p><b>Kompetenzen</b> <i>Rezeption</i> - Verfahren der Textuntersuchung zielgerichtet einsetzen - schriftliche und mündliche Texte zusammenfassen <i>Produktion</i> - Verfahren zur Planung, Gestaltung und Überarbeitung eigener Texte unterscheiden und einsetzen - Texte orthografisch sowie grammatisch korrekt und stilistisch angemessen verfassen - Quellen sinngetreu wiedergeben und korrekt zitieren</p> <p><b>Sprache</b> <i>Rezeption</i> - komplexe sprachliche Gestaltungsmittel (u.a. rhetorische Figuren) identifizieren, ihre Bedeutung für die Textaussage und ihre Wirkung erläutern (u.a. sprachliche Signale von Beeinflussung) <i>Produktion</i> - eine normgerechte Zeichensetzung realisieren (u.a. beim Zitieren) - selbstständig eigene und fremde Texte kriterienorientiert überarbeiten (u.a. stilistische Angemessenheit, Verständlichkeit)</p> <p><b>Texte</b> <i>Rezeption</i> - in Texten das Thema bestimmen, Texte aspektgeleitet analysieren und – auch unter Berücksichtigung von Kontextinformationen (u.a. Epochenbezug, historisch-gesellschaftlicher Kontext, biografischer Bezug, Textgenrespezifika) – zunehmend selbstständig schlüssige Deutungen entwickeln - in literarischen Texten komplexe Handlungsstrukturen, die Entwicklung zentraler Konflikte, die Figurenkonstellationen sowie relevante Figurenmerkmale und Handlungsmotive identifizieren und zunehmend selbstständig erläutern <i>Produktion</i> - eigene Schreibziele benennen, Texte selbstständig in Bezug auf Inhalt und sprachliche Gestaltung (u.a. Mittel der Leserführung) planen und verfassen - Methoden der Textüberarbeitung selbstständig anwenden und Textveränderungen begründen</p>		<p><b>Typ 4a: Analysierendes Schreiben</b> - einen Sachtext, medialen Text oder literarischen Text analysieren und interpretieren</p> <p><b>Typ 5: Überarbeitendes Schreiben</b> - einen Text überarbeiten und ggf. die vorgenommenen Textänderungen begründen</p>

SI - Jahrgangsstufe 10 (G9)

Inhalte - Kapitel im DB - Abschnitt	Kompetenzerwartungen - Die Schülerinnen und Schüler können...	Medienkompetenz	Aufgabentyp
10 „Ruhm“ – Einen Roman und seine Verfilmung vergleichen			
<p>10.1 „Ruhm“ – Einen Roman interpretieren S. 240–253</p>	<p><b>Kompetenzen</b> <i>Rezeption</i> - Verfahren der Textuntersuchung zielgerichtet einsetzen - schreibproduktive Formen der Texterschließung für vertieftes Leseverstehen einsetzen</p> <p><b>Texte</b> <i>Rezeption</i> - in Texten das Thema bestimmen, Texte aspektgeleitet analysieren / unter Berücksichtigung von Kontextinformationen (u.a. Epochenbezug, hist.-gesell- Kontext, biografischer Bezug, Textgenrespezifika) – zunehmend selbstständig schlüssige Deutungen entwickeln - Zusammenhänge von Form und Inhalt bei der Analyse von epischen, lyrischen, dramatischen Texten sachgerecht erläutern - in literarischen Texten komplexe Handlungsstrukturen, die Entwicklung zentraler Konflikte, die Figurenkonstellationen sowie relevante Figurenmerkmale und Handlungsmotive identifizieren und zunehmend selbstständig erläutern - zunehmend selbstständig lit. Texte aspektgeleitet miteinander vergleichen (u.a. Motiv-, Themenverwandtschaft, Kontextbezüge) - ihr Verständnis eines literarischen Textes in verschiedenen Formen produktiver Gestaltung darstellen und die eigenen Entscheidungen zu Inhalt, Gestaltungsweise und medialer Form im Hinblick auf den Ausgangstext begründen</p>		<p><b>Typ 6: Produktionsorientiertes Schreiben</b> - Texte nach Textmustern verfassen, umschreiben oder fortsetzen - produktionsorientiert zu Texten schreiben (ggf. mit Reflexionsaufgabe)</p>
<p>10.2 „Ruhm“ – Eine Literaturverfilmung untersuchen S. 254–260</p>	<p><b>Medien</b> <i>Rezeption</i> - ihren Gesamteindruck der ästhetischen Gestaltung eines medialen Produktes beschreiben und an Form-Inhalt-Bezügen begründen - audiovisuelle Texte analysieren (u.a. Videoclip) und genretypische Gestaltungsmittel erläutern</p> <p><i>Produktion</i> - Inhalt, Gestaltung und Präsentation von Medienprodukten analysieren</p>	<p>4.2 Gestaltungsmittel von Medienprodukten kennen, reflektiert anwenden sowie hinsichtlich ihrer Qualität, Wirkung und Aussageabsicht beurteilen</p>	
<p>10.3 Fit in ... – Die filmische Umsetzung einer Romanszene untersuchen</p> <p><b>In Vorbereitung der Berlinfahrt:</b></p> <p><b>Die filmische Umsetzung eines Romans anhand von SONNENALLEE (1999) von Leander Haußmann (*1959) auf Basis des Drehbuches von Thomas Brussig (*1964) und Detlev Buck (*1962) untersuchen und die Inhalte des Filmes mit den historischen Fakten vergleichen.</b></p>	<p><b>Kompetenzen</b> <i>Rezeption</i> - schriftliche und mündliche Texte zusammenfassen</p> <p><i>Produktion</i> - Verfahren zur Planung, Gestaltung und Überarbeitung eigener Texte unterscheiden und einsetzen</p> <p><b>Sprache</b> <i>Produktion</i> - selbstständig eigene und fremde Texte kriterienorientiert überarbeiten (u.a. stilistische Angemessenheit, Verständlichkeit)</p> <p><b>Texte</b> <i>Produktion</i> - eigene Schreibziele benennen, Texte selbstständig in Bezug auf Inhalt und sprachliche Gestaltung (u.a. Mittel der Leserführung) planen und verfassen - Methoden der Textüberarbeitung selbstständig anwenden und Textveränderungen begründen</p> <p><b>Medien</b> <i>Rezeption</i> - ihren Gesamteindruck der ästhetischen Gestaltung eines medialen Produktes beschreiben und an Form-Inhalt-Bezügen begründen - audiovisuelle Texte analysieren (u.a. Videoclip) und genretypische Gestaltungsmittel erläutern</p> <p><i>Produktion</i> - Inhalt, Gestaltung und Präsentation von Medienprodukten analysieren</p>	<p>4.2 Gestaltungsmittel von Medienprodukten kennen, reflektiert anwenden sowie hinsichtlich ihrer Qualität, Wirkung und Aussageabsicht beurteilen</p>	<p><b>Typ 4a: Analysierendes Schreiben</b> - einen Sachtext, medialen Text oder literarischen Text analysieren und interpretieren</p>

SI - Jahrgangsstufe 10 (G9)

Inhalte - Kapitel im DB - Abschnitt	Kompetenzerwartungen - Die Schülerinnen und Schüler können...	Medienkompetenz	Aufgabentyp
<p>11 „Lost in Medien“? – Sachtexte analysieren</p>			
<p>11.1 Chancen und Risiken des Internets – Sachtexte erschließen S. 266–279</p> <p>Texte und Inhalte dieses Kapitels werden in folgendes Unterrichtsvorhaben integriert:</p> <p>1 Identität: Was ist das Ich?</p> <p>Über Sachverhalte informieren</p>	<p><b>Kompetenzen</b> <i>Rezeption</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Verfahren der Textuntersuchung zielgerichtet einsetzen</li> <li>- schriftliche und mündliche Texte zusammenfassen</li> <li>- sprachliche Darstellungsstrategien in Texten untersuchen</li> </ul> <p><i>Produktion</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Gehörtes und Gelesenes zusammenfassen und sachgerecht dokumentieren</li> <li>- Präsentationsmedien funktional einsetzen</li> </ul> <p><b>Sprache</b> <i>Rezeption</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- komplexe sprachliche Gestaltungsmittel (u.a. rhetorische Figuren) identifizieren, ihre Bedeutung für die Textaussage und ihre Wirkung erläutern (u.a. sprachliche Signale von Beeinflussung)</li> <li>- Sprachvarietäten und stilistische Merkmale von Texten auf Wort-, Satz- und Textebene in ihrer Wirkung beurteilen</li> </ul> <p><b>Texte</b> <i>Rezeption</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- diskontinuierliche und kontinuierliche Sachtexte weitgehend selbstständig unter Berücksichtigung von Form, Inhalt und Funktion analysieren</li> </ul> <p><b>Medien</b> <i>Rezeption</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Inhalte aus digitalen und nicht-digitalen Medien beschreiben und hinsichtlich ihrer Funktionen (Information, Beeinflussung, Kommunikation, Unterhaltung, Verkauf) untersuchen</li> <li>- Chancen und Risiken des interaktiven Internets benennen und Konsequenzen aufzeigen (öffentliche Meinungsbildung, Mechanismen der Themensetzung, Datenschutz, Altersbeschränkungen, Persönlichkeits-, Urheber- und Nutzungsrechte)</li> <li>- mediale Darstellungen als Konstrukt identifizieren, die Darstellung von Realität und virtuellen Welten beschreiben und hinsichtlich der Potenziale zur Beeinflussung von Rezipientinnen und Rezipienten (u.a. Fake News, Geschlechterzuschreibungen) bewerten</li> </ul> <p><i>Produktion</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- in der digitalen Kommunikation verwendete Sprachregister unterscheiden und reflektiert einsetzen</li> <li>- zur Organisation von komplexen Lernprozessen und zur Dokumentation von Arbeitsergebnissen geeignete analoge und digitale Medien sowie Werkzeuge verwenden</li> <li>- auf der Grundlage von Texten mediale Produkte planen und umsetzen sowie intendierte Wirkungen verwendeter Gestaltungsmittel beschreiben</li> </ul>	<p>1.1 Medienausstattung (Hardware) kennen, auswählen und reflektiert anwenden; mit dieser verantwortungsvoll umgehen</p> <p>1.2 Verschiedene digitale Werkzeuge und deren Funktionsumfang kennen, auswählen sowie diese kreativ, reflektiert und zielgerichtet einsetzen</p> <p>1.3 Informationen und Daten sicher speichern, wiederfinden und von verschiedenen Orten abrufen; Informationen und Daten zusammenfassen, organisieren und strukturiert aufbewahren</p> <p>3.1 Kommunikations- und Kooperationsprozesse mit digitalen Werkzeugen zielgerichtet gestalten sowie mediale Produkte und Informationen teilen</p> <p>3.2 Regeln für digitale Kommunikation und Kooperation kennen, formulieren und einhalten</p> <p>3.3 Kommunikations- und Kooperationsprozesse im Sinne einer aktiven Teilhabe an der Gesellschaft gestalten und reflektieren; ethische Grundsätze sowie kulturell-gesellschaftliche Normen beachten</p> <p>4.1 Medienprodukte adressatengerecht planen, gestalten und präsentieren; Möglichkeiten des Veröffentlichens und Teilens kennen und nutzen</p> <p>4.2 Gestaltungsmittel von Medienprodukten kennen, reflektiert anwenden sowie hinsichtlich ihrer Qualität, Wirkung und Aussageabsicht beurteilen</p> <p>5.2 Die interessen geleitete Setzung und Verbreitung von Themen in Medien erkennen sowie in Bezug auf die Meinungsbildung beurteilen</p>	<p><b>Typ 4a: Analysierendes Schreiben</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- einen Sachtext, medialen Text oder literarischen Text analysieren und interpretieren</li> </ul> <p><b>Typ 4b: Analysierendes Schreiben</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- durch Fragen bzw. Aufgaben geleitet aus kontinuierlichen und/oder diskontinuierlichen Texten Informationen ermitteln und ggf. vergleichen, Textaussagen deuten und ggf. abschließend bewerten</li> </ul>



SI - Jahrgangsstufe 10 (G9)

Inhalte - Kapitel im DB - Abschnitt	Kompetenzerwartungen - Die Schülerinnen und Schüler können...	Medienkompetenz	Aufgabentyp
<p>11.2 Freie Meinungsäußerung um jeden Preis? – Eine Rede analysieren S. 280–285</p>	<p><b>Kompetenzen</b> <i>Rezeption</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Verfahren der Textuntersuchung zielgerichtet einsetzen</li> <li>- schriftliche und mündliche Texte zusammenfassen</li> <li>- sprachliche Darstellungsstrategien in Texten untersuchen</li> </ul> <p><i>Produktion</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Quellen sinngetreu wiedergeben und korrekt zitieren</li> <li>- eigene Positionen schriftlich sowie mündlich adressaten- und situationsangemessen begründen</li> </ul> <p><b>Sprache</b> <i>Rezeption</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- komplexe sprachliche Gestaltungsmittel (u.a. rhetorische Figuren) identifizieren, ihre Bedeutung für die Textaussage und ihre Wirkung erläutern (u.a. sprachliche Signale von Beeinflussung)</li> </ul> <p><i>Produktion</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- eine normgerechte Zeichensetzung realisieren (u.a. beim Zitieren)</li> </ul> <p><b>Texte</b> <i>Rezeption</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- diskontinuierliche und kontinuierliche Sachtexte weitgehend selbstständig unter Berücksichtigung von Form, Inhalt und Funktion analysieren</li> <li>- Sachtexte – auch in digitaler Form – im Hinblick auf Form, Inhalt und Funktion miteinander vergleichen und bewerten</li> </ul>		<p><b>Typ 4b: Analysierendes Schreiben</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- durch Fragen bzw. Aufgaben geleitet aus kontinuierlichen und/oder diskontinuierlichen Texten Informationen ermitteln und ggf. vergleichen, Textaussagen deuten und ggf. abschließend bewerten</li> </ul>
<p>11.3 Fit in ... – Eine Rede analysieren S. 286–288</p>	<p><b>Kompetenzen</b> <i>Rezeption</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Verfahren der Textuntersuchung zielgerichtet einsetzen / - schriftliche und mündliche Texte zusammenfassen</li> <li>- sprachliche Darstellungsstrategien in Texten untersuchen</li> </ul> <p><i>Produktion</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Verfahren zur Planung, Gestaltung und Überarbeitung eigener Texte unterscheiden und einsetzen / - Quellen sinngetreu wiedergeben; korrekt zitieren</li> <li>- eigene Positionen schriftlich sowie mündlich adressaten- und situationsangemessen begründen</li> <li>- Feedback an Kriterien ausrichten und konstruktiv gestalten</li> </ul> <p><b>Sprache</b> <i>Rezeption</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- komplexe sprachliche Gestaltungsmittel (u.a. rhetorische Figuren) identifizieren, ihre Bedeutung für die Textaussage und ihre Wirkung erläutern (u.a. sprachliche Signale von Beeinflussung)</li> </ul> <p><i>Produktion</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- eine normgerechte Zeichensetzung realisieren (u.a. beim Zitieren)</li> <li>- selbstständig eigene und fremde Texte kriterienorientiert überarbeiten (u.a. stilistische Angemessenheit, Verständlichkeit)</li> </ul> <p><b>Texte</b> <i>Rezeption</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- diskontinuierliche und kontinuierliche Sachtexte weitgehend selbstständig unter Berücksichtigung von Form, Inhalt und Funktion analysieren</li> </ul> <p><i>Produktion</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- eigene Schreibziele benennen, Texte selbstständig in Bezug auf Inhalt und sprachliche Gestaltung (u.a. Mittel der Leserführung) planen und verfassen</li> <li>- Methoden der Textüberarbeitung selbstständig anwenden und Textveränderungen begründen</li> </ul> <p><b>Medien</b> <i>Produktion</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- zur Organisation von komplexen Lernprozessen und zur Dokumentation von Arbeitsergebnissen geeignete analoge und digitale Medien sowie Werkzeuge verwenden</li> </ul>	<p>1.2 Verschiedene digitale Werkzeuge und deren Funktionsumfang kennen, auswählen sowie diese kreativ, reflektiert und zielgerichtet einsetzen</p>	<p><b>Typ 4a: Analysierendes Schreiben</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- einen Sachtext, medialen Text oder literarischen Text analysieren und interpretieren</li> </ul>

SI - Jahrgangsstufe 10 (G9)

Inhalte - Kapitel im DB - Abschnitt	Kompetenzerwartungen - Die Schülerinnen und Schüler können...	Medienkompetenz	Aufgabentyp
12 Unsere Sprache(n) – Sprachgebrauch, Sprachwandel, Sprachkritik			
<p>12.1 Ich spreche viele Sprachen – Mehrsprachigkeit und Sprachvarietäten untersuchen S. 290–296</p> <p><b>Hinweis:</b> Dieses 12. Kapitel kann über das ganze Schuljahr aufgeteilt, mit anderen Themen verknüpft bzw. zur Förderung einzelner Schüler*innen genutzt werden. Zu beachten ist, dass die Inhalte dieses Kapitel in Deutsch am GKP anteilig bereits im achten Schuljahr thematisiert wurden.</p>	<p><b>Kompetenzen</b> <i>Rezeption</i> - fachliche Gegenstände aus persönlicher und gesellschaftlicher Perspektive beurteilen <i>Produktion</i> - fachbezogene Sachverhalte schriftlich und mündlich mit einer zunehmend differenzierten Fachsprache erläutern</p> <p><b>Sprache</b> <i>Rezeption</i> - Sprachvarietäten und stilistische Merkmale von Texten auf Wort-, Satz- und Textebene in ihrer Wirkung beurteilen - sprachliche Zuschreibungen und Diskriminierungen (kulturell, geschlechterbezogen) beurteilen - Mehrsprachigkeit in ihrer individuellen und gesellschaftlichen Bedeutung erläutern</p>		
12.2 Sprachbewusstsein schaffen – Sprachliche Wertung und Sprachwandel untersuchen S. 297–305	<p><b>Sprache</b> <i>Rezeption</i> - anhand von Beispielen historische und aktuelle Erscheinungen des Sprachwandels erläutern (hier: u.a. mediale Einflüsse) - sprachliche Zuschreibungen und Diskriminierungen (kulturell, geschlechterbezogen) beurteilen</p> <p><b>Medien</b> <i>Produktion</i> - in der digitalen Kommunikation verwendete Sprachregister unterscheiden und reflektiert einsetzen</p>		
12.3 Fit in ... – Einen Text bildungs- und fachsprachlich überarbeiten S. 306–308	<p><b>Sprache</b> <i>Produktion</i> - selbstständig eigene und fremde Texte kriterienorientiert überarbeiten (u.a. stilistische Angemessenheit, Verständlichkeit)</p> <p><b>Texte</b> <i>Produktion</i> - Methoden der Textüberarbeitung selbstständig anwenden und Textveränderungen begründen</p> <p><b>Medien</b> <i>Produktion</i> - zur Organisation von komplexen Lernprozessen und zur Dokumentation von Arbeitsergebnissen geeignete analoge und digitale Medien sowie Werkzeuge verwenden</p>	<p>1.2 Verschiedene digitale Werkzeuge und deren Funktionsumfang kennen, auswählen sowie diese kreativ, reflektiert und zielgerichtet einsetzen</p> <p>1.3 Informationen und Daten sicher speichern, wiederfinden und von verschiedenen Orten abrufen; Informationen und Daten zusammenfassen, organisieren und strukturiert aufbewahren</p>	<p><b>Typ 5: Überarbeitendes Schreiben</b> - einen Text überarbeiten und ggf. die vorgenommenen Textänderungen begründen</p>

SI - Jahrgangsstufe 10 (G9)

Inhalte - Kapitel im DB - Abschnitt	Kompetenzerwartungen - Die Schülerinnen und Schüler können...	Medienkompetenz	Aufgabentyp
<p><b>13 Grammatik und Rechtschreibung – Den Stil verbessern, Fehler vermeiden</b></p>			
<p><b>13.1 Bücher empfehlen – Grammatikwissen anwenden</b> S. 310–320</p> <p><b>Hinweis:</b> Dieses 13. Kapitel kann über das ganze Schuljahr aufgeteilt, mit anderen Themen verknüpft bzw. zur Förderung einzelner Schüler*innen v.a. im Vertiefungskurs Deutsch genutzt werden.</p>	<p><b>Kompetenzen</b> <i>Produktion</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- die Möglichkeiten digitaler Textverarbeitung in Schreibprozessen zielgerichtet einsetzen</li> <li>- Texte orthografisch sowie grammatisch korrekt und stilistisch angemessen verfassen</li> </ul> <p><b>Texte</b> <i>Produktion</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Methoden der Textüberarbeitung selbstständig anwenden und Textveränderungen begründen</li> <li>- Texte unter Nutzung der spezifischen Möglichkeiten digitalen Schreibens verfassen und überarbeiten</li> </ul>	<p><b>1.2 Verschiedene digitale Werkzeuge und deren Funktionsumfang kennen, auswählen sowie diese kreativ, reflektiert und zielgerichtet einsetzen</b></p>	
<p><b>13.2 Filme empfehlen – Richtig schreiben</b> S. 321–329</p>	<p><b>Kompetenzen</b> <i>Produktion</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- die Möglichkeiten digitaler Textverarbeitung in Schreibprozessen zielgerichtet einsetzen</li> <li>- Texte orthografisch sowie grammatisch korrekt und stilistisch angemessen verfassen</li> </ul> <p><b>Sprache</b> <i>Produktion</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- selbstständig Texte mittels geeigneter Rechtschreibstrategien (auf Laut-Buchstaben-Ebene, Wortebene, Satzebene) überarbeiten</li> <li>- eine normgerechte Zeichensetzung realisieren (u.a. beim Zitieren)</li> </ul>		
<p><b>13.3 Fit in ... – Einen Text überarbeiten</b> S. 330–332</p>	<p><b>Kompetenzen</b> <i>Produktion</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- die Möglichkeiten digitaler Textverarbeitung in Schreibprozessen zielgerichtet einsetzen</li> <li>- Texte orthografisch sowie grammatisch korrekt und stilistisch angemessen verfassen</li> </ul> <p><b>Sprache</b> <i>Produktion</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- selbstständig Texte mittels geeigneter Rechtschreibstrategien (auf Laut-Buchstaben-Ebene, Wortebene, Satzebene) überarbeiten</li> <li>- eine normgerechte Zeichensetzung realisieren (u.a. beim Zitieren)</li> <li>- selbstständig eigene und fremde Texte kriterienorientiert überarbeiten (u.a. stilistische Angemessenheit, Verständlichkeit)</li> </ul> <p><b>Texte</b> <i>Produktion</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Methoden der Textüberarbeitung selbstständig anwenden und Textveränderungen begründen</li> <li>- Texte unter Nutzung der spezifischen Möglichkeiten digitalen Schreibens verfassen und überarbeiten</li> </ul>	<p><b>1.2 Verschiedene digitale Werkzeuge und deren Funktionsumfang kennen, auswählen sowie diese kreativ, reflektiert und zielgerichtet einsetzen</b></p>	<p><b>Typ 5: Überarbeitendes Schreiben</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- einen Text überarbeiten und ggf. die vorgenommenen Textänderungen begründen</li> </ul>

## SI - Jahrgangsstufe 10 (G9)

(DIE REIHENFOLGE DER KLASSENARBEITSTHEMEN SOLLTE EINGEHALTEN WERDEN!)

### Klassenarbeitsthemen und Präsentation

Unterrichtseinheit (UE) - Thema der UE	Mögliche Klassenarbeitstypen/Klassenarbeitsinhalte
<b>7 Rätselhafte Welt – Parabeln und kurze Geschichten interpretieren</b>	<b>Typ 4a: Analysierendes Schreiben</b> - einen literarischen Text analysieren und interpretieren <b>möglichst ergänzt durch eine Zusatzaufgabe:</b>  <b>Typ 6: Produktionsorientiertes Schreiben</b> - auf Basis der Ergebnisse des ersten Aufgabenteils einen Monolog, einen Tagebucheintrag, einen Brief, eine Fortsetzung schreiben
<b>9 „Kabale und Liebe“ – Ein klassisches Drama interpretieren</b> in Verbindung mit: 2.1 Kommunikation im Alltag – Gespräche untersuchen 2.2 Gestörte Kommunikation – Literarische Texte untersuchen	<b>Typ 4a: Analysierendes Schreiben</b> - einen literarischen Text analysieren und interpretieren <b>→ Analyse einer Szene oder eines Szenenausschnitts</b> <b>→ unter Einbeziehung der Kommunikationstheorien von PAUL WATZLAWICK (1921-2007) FRIEDEMANN SCHULZ VON THUN (*1944)</b>
<b>5 Bertolt Brecht - Einen Autor kennenlernen</b>	<b>selbstständiges Unterrichtsvorhaben (GA)</b> - Erstellen einer <b>PRÄSENTATION ZU BERTOLT BRECHT</b> , seinem Leben und Schaffen, dar, in der auch <b>eines seiner Gedichte analysiert wird.</b> - Die <b>Leistungsbewertung der Präsentation fließt in die sonstige Mitarbeit ein, d.h. gilt nicht als Klassenarbeit.</b>
<b>1 Identität: Was ist das Ich? – Über Sachverhalte informieren</b> in Verbindung mit: 11 „Lost in Medien“? – Sachtexte analysieren	<b>Typ 2: Informierendes Schreiben</b> - in einem funktionalen Zusammenhang sachlich berichten - auf der Basis von Materialien (dis-/kontinuierlichen Texten) einen informativen Text verfassen <b>möglichst ergänzt durch eine Zusatzaufgabe:</b>  <b>Typ 4b: analysierendes Schreiben</b> - auf Basis der Ergebnisse des ersten Aufgabenteils die in den Texten vermittelten Informationen deuten sowie abschließend reflektieren und bewerten
<b>Zentrale Klausur am Ende der Klasse 10 (ZP 10)</b>	vgl. aktuelle Informationen auf <a href="https://www.learnline.de">learnline.de</a> bzw. auf <a href="https://www.standardsicherung.schulministerium.nrw.de/cms/zentrale-pruefungen-10">https://www.standardsicherung.schulministerium.nrw.de/cms/zentrale-pruefungen-10</a>  Die Klausuren für die <b>ZP 10 werden von Ministerium für Schule und Bildung einheitlich gestellt</b> , d.h. auf den Termin der Klausur sowie auf die Themen, Klausurtypen bzw. Klausuren an sich kann von der Schule kein Einfluss genommen werden. Es gibt bei der <b>ZP 10 zwei Klausuren zur Auswahl</b> die aus folgenden Bereichen stammen:  <b>auf jeden Fall:      analysierendes Schreiben (Aufgabentyp 4a)</b> <i>Zumeist einen literarischer Text, eventuell einen Sachtext, ergänzt durch eine produktionsorientierte Aufgabe (z.B. innerer Monolog, Leserbrief, Tagebucheintrag usw.) analysieren.</i>  <b>entweder:            informierendes Schreiben (Aufgabentyp 2)</b> <i>Zumeist auf Basis mehrerer Texte (diskontinuierlich/kontinuierlich) einen Text erstellen und in ihm eine Fragestellung erörtern bzw. Aspekte beurteilen. Zieltexte wären z.B. ein Text für eine Schülerzeitung, ein informierender Online-Artikel, ein Text für ein Referat o.Ä.). Wesentlich ist hier die genaue Beachtung der lenkenden Aufgabenstellung.</i>  <b>oder:                    analysierendes Schreiben (Aufgabentyp 4b)</b> <i>Zumeist auf Basis mehrerer Texte (diskontinuierlich/kontinuierlich; meist Sachtexte, aber auch literarische Texte) einen Text erstellen, in dem die Informationen aus den Textgrundlagen ermittelt, gedeutet, in Beziehung gesetzt und bewertet werden müssen. Wesentlich ist hier die Beachtung der einzelnen Aspekte der Aufgabenstellung und die Bündelung der Informationen aus den Textvorlagen.</i>
<b>ZP 10 - Hinweis zur Leistungsbewertung:</b>	- Die Note der <b>ZP 10 zählt 50 Prozent der Zeugnisnote des Abschlusszeugnisses Klasse 10.</b> - Die anderen <b>50 Prozent ergeben sich aus einer Vornote</b> , die sich aus allen bisherigen Leistungen (sonstige Mitarbeit, Klassenarbeiten, Berichtigungen, Tests, Referaten, Unterrichtsprodukten usw.) über das gesamte Schuljahr hin ergeben haben, d.h. <b>auch das erste Halbjahr entscheidet im großen Maße über die Zeugnisnote des Abschlusszeugnisses Klasse 10.</b> - Zu beachten ist, dass in der zehnten Klasse ein <b>Nachteilsausgleich (NTA)</b> fast nur dann gewährt wird, wenn eine körperliche, seelische, geistige oder Sinnesbeeinträchtigung einer Schülerin oder eines Schülers vorliegt, d.h. dass der Nachteilsausgleich bei der ZP 10 in der Regel entfällt, so z.B. bei LRS. (vgl. hierzu auch die Informationen auf <a href="https://www.standardsicherung.schulministerium.nrw.de/cms/zentrale-pruefungen-10/fragen-und-antworten/">https://www.standardsicherung.schulministerium.nrw.de/cms/zentrale-pruefungen-10/fragen-und-antworten/</a> ; 16.02.23, 13:37).

## SI - Jahrgangsstufe 10 (G9)

### Binnendifferenzierung/individuelle Förderung/Forderung

#### Rechtschreibung und Grammatik

- bei erhöhtem Förderbedarf: Diagnose des individuellen Lernstands
- Rückmeldungen und Förderhinweise sowie Materialien auf Basis der Ergebnisse der Klassenarbeiten
- individuelle Aufgabenstellungen nach Förderschwerpunkten

#### Lesen/Sprechen/Darstellen

- **selbständiges Unterrichtsvorhaben** zu *Bertolt Brecht* (Differenzierung in der Quantität und Qualität der darstellerischen Leistung)

#### Lesen/Schreiben

- Projekte (Lesestunden)

#### allgemein

- Schreibkonferenzen / Lerntempoduett zur Überarbeitung von Texten
- Nutzung von Pflicht- und Wahlaufgaben zur individuellen Vorbereitung von einzelnen Unterrichtsthemen
- hohe Transparenz der Lernziele zur individuellen Vorbereitung auf die Klassenarbeit (z.B. Kompetenzcheck (Schulbuch *Fit in... / Testet euch!*))
- Forderungen im Rahmen des **selbständigen Unterrichtsvorhabens** zu *Bertolt Brecht*
- Nutzung der Seiten *Fordern und fördern* im Schulbuch - Aufgaben oder Aufgaben mit Hilfen

Stand: 16.02.23